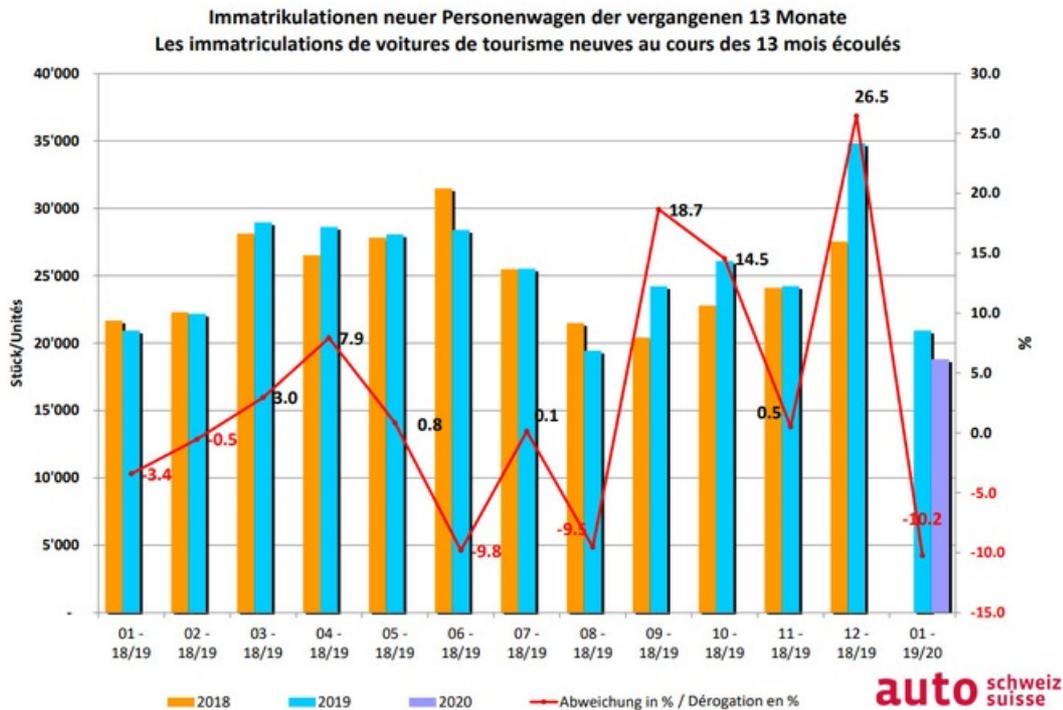


04.02.2020 – 13:34 Uhr

Auto-Markt: Anhaltend hoher Alternativ-Anteil zum Jahresstart



Bern (ots) -

Fast jeder fünfte neue Personenwagen, der im Januar in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein in Verkehr gesetzt wurde, verfügt über einen Alternativ-Antrieb. Das zeigt die neue Monatsstatistik von auto-schweiz. Nachdem im Dezember 2019 mit 21,0 Prozent ein neuer Allzeit-Höchstwert beim Alternativ-Anteil erzielt worden war, konnte dieser Wert im ersten Monat des Jahres 2020 mit 19,3 Prozent nahezu gehalten werden. Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt der Marktanteil von Elektro-, Hybrid-, Gas- und Wasserstoffautos um 11,1 Prozentpunkte höher.

Während sich der Gesamtmarkt zum Jahresstart mit 18'788 Immatrikulationen und einem Minus von 10,2 Prozent im Vorjahresvergleich erwartungsgemäss etwas abgekühlt hat, fahren die Alternativ-Antriebe weiterhin auf der Überholspur. Ein Zuwachs bei den Stückzahlen von 110,4 Prozent zum Januar 2019 spricht Bände. Dabei kommen allein die diversen Hybrid-Motorisierungen auf einen Marktanteil von 14,4 Prozent, wovon 3,5 Prozentpunkte auf aufladbare Plug-in-Hybride entfallen. Elektroautos erreichen 4,1 Prozent, CNG-Modelle liegen bei 0,8 Prozent und Wasserstoff-Fahrzeuge bei 0,1 Prozent.

«Wenn man die am Stromnetz aufladbaren Modelle zusammenzählt, kommen wir im Januar auf einen stolzen Anteil von 7,6 Prozent der Immatrikulationen», analysiert auto-schweiz-Mediensprecher Christoph Wolnik. «Dieser Wert liegt bereits deutlich über dem Ergebnis des Gesamtjahres 2019 von 5,6 Prozent - ein schönes Signal für den Auftakt des Jahres 2020 und die Erreichung unseres 10/20-Ziels». Wolnik bekräftigt die eigene Vorgabe von auto-schweiz, dass jeder zehnte neue Personenwagen im laufenden Jahr über eine externe Auflademöglichkeit verfügen soll. «Den zehntenprozentigen Anteil an Plug-in-Hybriden und Elektroautos peilen wir nach wie vor an, um möglichst nahe an die neuen CO2-Vorgaben heranzukommen. Die entsprechende Modellauswahl wächst derzeit fast jede Woche.» Gleichzeitig würden aber auch neue Verbrennungsmotoren immer effizienter und zunehmend elektrifiziert, etwa als Mild-Hybride, so Wolnik abschliessend.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Kontakt:

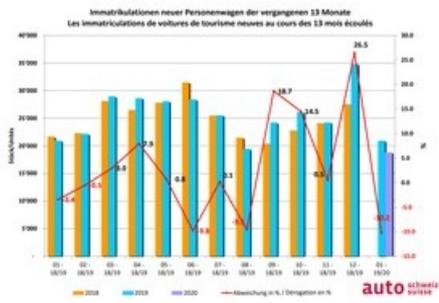
Weitere Auskünfte:

Christoph Wolnik, Mediensprecher

T 079 882 99 13

christoph.wolnik@auto.swiss

Medieninhalte



Auto-Markt vergangene 13 Monate / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100003597 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/auto-schweiz / auto-suisse"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100841113> abgerufen werden.